

Inhaltsübersicht

Teil 1 Allgemeiner Teil

§ 1 ESG im Zusammenhang gedacht – Abgrenzung, Grundlagen und GET-Welt	1
I. Einleitung	1
II. ESG und Nachhaltigkeit – Eine Abgrenzung	3
III. Grundlagen	8
IV. „GET“-Welt	17
V. Schlussbetrachtung	25
§ 2 Rechtsgrundlagen von ESG	27
I. Einleitung	29
II. ESG-Entwicklung in der Regulatorik	29
III. Wichtige europäische Rechtsgrundlagen	38
IV. Nationale Rechtsgrundlagen	54
V. Multi-Stakeholder-Initiativen und ihre Bedeutung	90
VI. Fazit	99
§ 3 Exkurs: ESG und Kartellrecht	101
I. Einleitung	101
II. Problemstellung	101
III. Kartellrechtliche Konfliktfelder	103
IV. Fazit	111
§ 4 Standortfaktor Nachhaltigkeit – worauf es jetzt ankommt	113
I. Einleitung	113
II. ESG und Standortattraktivität: Drei Wirkungsebenen	114
III. EU: Fokus auf Regulatorik	115
IV. USA: Primat des Marktes	116
V. Vereinigtes Königreich: Transparenz setzt Maßstäbe	117
VI. Asien: Unentschieden	117
VII. Ausblick: ESG bleibt ein Moving Target – EU könnte mit Kapitalmarktunion punkten	118
§ 5 ESG – Politische Dimension am Beispiel der Finanzmärkte	121
I. Einleitung	121
II. Bedeutung nachhaltiger Geldanlagen im politischen Kontext	122
III. Bedeutung von ESG für die deutsche Politik – Die Staatsziele	126
IV. Sustainable Finance und ihre Regulierung in der EU und Deutschland	129
V. Herausforderungen und Chancen in der Regulierung	132
VI. Was bedeutet das für den Wirtschaftsstandort Deutschland?	133
VII. Fazit und Ausblick	134

§ 6 ESG – Wirtschaftliche Auswirkungen auf Unternehmen	137
I. Einleitung	137
II. ESG und Unternehmen	139
III. Fazit und Ausblick	149
§ 7 ESG-Berichterstattung – Konzept, ökonomischer Hintergrund und Entwicklung	151
I. Einleitung	151
II. Einführung der zentralen Begriffe	152
III. ESG-Berichterstattung als Informationsinstrument	155
IV. ESG-Auswirkungen und ESG-bezogene Risiken und Chancen	164
V. Herausforderungen und Grenzen der ESG-Berichterstattung	170
VI. Fazit	173
§ 8 Nachhaltigkeitsberichterstattung im Fokus der Regulatorik	177
I. Einleitung	177
II. Hohe Dynamik bei der Weiterentwicklung der Berichtspflichten	177
III. Corporate Sustainability Reporting Directive als Grundlage für verbindliche EU-Berichtsstandards	178
IV. EFRAG als europäischer Standardsetzer im Bereich Nachhaltigkeitsberichterstattung	181
V. European Sustainability Reporting Standards („ESRS“) im Überblick ...	182
VI. „Global Baseline“ des International Sustainability Standards Board („ISSB“)	186
VII. Nächste Schritte zur Einführung der ESRS; ISSB-Agendakonsultation; Internationalisierung der SASB-Branchenstandards	188
§ 9 Nachhaltige Transformation – Ansätze für die Unternehmenspraxis	191
I. Einleitung	191
II. ESG-Regulatorik als Treiber für nachhaltige Transformation	192
III. Integrative und holistische Umsetzung in der Unternehmenspraxis	197

Teil 2 Besonderer Teil

§ 10 Allgemeine Bedeutung von ESG für Unternehmen in Deutschland	223
A. Rechtspflicht zu ESG-konformen Verhalten?	223
I. Einleitung	224
II. Gesellschaftliche Verantwortung im Zeitalter der Nachhaltigkeit	225
III. Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit	226
IV. Nachhaltige Corporate Governance	227
V. (Gesellschafts-)rechtliche Pflicht zu ESG-konformen Handeln	230
VI. Deutscher Corporate Governance Kodex	242
VII. Zukunftsvision European Corporate Governance	244
VIII. Zusammenfassung und Ausblick	246

B.	Bedeutung von ESG aus Sicht des Aufsichtsrates	247
I.	Einleitung	247
II.	Einrichtung von ESG- und Nachhaltigkeitsausschüssen	248
III.	Erfordernis einer Nachhaltigkeitsexpertise bei den Aufsichtsratsmitgliedern	261
IV.	Zusammenfassung	263
C.	Bedeutung von ESG aus Sicht des CFO	264
I.	Einleitung	264
II.	Finanzfunktion als Schlüssel zum unternehmerischen Erfolg	265
III.	Fazit	274
D.	Bedeutung von ESG aus Sicht des COO am Beispiel Chemieindustrie und Chemiedistribution	275
I.	Einleitung	275
II.	Nachhaltigkeit und ESG in der Chemieindustrie und Chemiedistribution .	275
III.	Konkretisierung der ESG-Herausforderungen am Beispiel OQEMA	277
IV.	Mögliche Hindernisse und Ausblick	281
E.	Bedeutung von ESG aus Sicht des Leiters Nachhaltigkeit in der Automobilindustrie	282
I.	Die Herausforderung der Nachhaltigkeit in der Automobilbranche	282
II.	Nachhaltigkeit bei der BMW Group	284
III.	Die praktische Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie bei der BMW Group	286
IV.	Die Etablierung digitaler Prozesse	287
V.	Governance und Accountability von Nachhaltigkeit	288
VI.	Organisation	289
VII.	Mitarbeiterdimension	291
VIII.	Marken- und Kundendimension	291
IX.	Fazit	292
§ 11	Bedeutung von ESG für ausgewählte Unternehmensbereiche	293
A.	Strategieabteilung	293
I.	Einleitung	293
II.	Allgemeine Bedeutung von ESG für die Unternehmensstrategie	295
III.	Skizzierung Strategieprozess	298
IV.	Festlegung der Umsetzung	313
V.	Fazit	319
B.	Compliance	320
I.	Einleitung	320
II.	ESG: Frischer Wind für Compliance?	320
III.	Compliance und Compliance-Management-Systeme	322
IV.	Anforderungen von ESG aus Compliance-Sicht	325
V.	Integration von ESG-Anforderungen in das CMS	331
VI.	Fazit	339

C.	Rechtsabteilung.....	340
I.	Einleitung.....	340
II.	Was nun, Rechtsabteilung?.....	341
III.	Auftrag im Unternehmen.....	344
IV.	Fazit.....	353
D.	Personalabteilung.....	354
I.	Einleitung.....	354
II.	Generelle Auswirkungen von ESG auf die Personalarbeit.....	357
III.	Die S-Komponente von ESG in der Personalarbeit.....	361
IV.	Fazit.....	368
E.	Finanzabteilung und Unternehmensfinanzierung.....	370
I.	Einleitung.....	370
II.	Einordnung der Begriffe Sustainable Finance/Climate Finance/ Green Finance.....	371
III.	Produkte zur nachhaltigen Finanzierung.....	375
IV.	Ausgewählte praktische Überlegungen in Bezug auf die genannten Produkte.....	383
V.	Motive zum Abschluss nachhaltiger Finanzierungen („DN“-/„DG“-Sicht).....	385
VI.	Marktumfang und aktuelle Lage – Wie hoch ist der Marktanteil nachhaltiger Finanzierungen?.....	388
VII.	Fazit.....	389
F.	Unternehmenssteuerung und -berichterstattung.....	390
I.	Einleitung.....	390
II.	Verantwortung übernehmen – jenseits der Berichterstattung.....	391
III.	ESG in der Unternehmenssteuerung und -berichterstattung.....	391
IV.	Messbarkeit von ESG – Implementierung aussagekräftiger KPIs.....	396
V.	Aktuelle Herausforderungen und Grenzen.....	403
VI.	Fazit und Ausblick.....	406
G.	Interne Revision.....	408
I.	Einleitung.....	408
II.	ESG als neue Aufgabe und Rolle für die Interne Revision.....	408
III.	Das Audit Universe und der Prüfungsplan.....	414
IV.	Prüfung oder Beratung?.....	416
V.	Fazit.....	421
H.	Steuerabteilung und Steuerplanung.....	422
I.	Einführung.....	422
II.	Status quo der ESG-nahen Transparenzregeln auf internationaler, EU- und nationaler Ebene mit (mittelbarer) Relevanz für das Steuerrecht.....	423
III.	Weitere „inoffizielle“ Transparenzinitiativen der jüngeren Zeit.....	436
IV.	Strategische Ausrichtung der Steuerabteilung anhand von ESG-Kriterien?.....	437
V.	Fazit.....	439

I.	Beschaffung und Einkauf	442
I.	Einführung	442
II.	ESG in Beschaffung und Einkauf	443
III.	Fazit und Ausblick: Best-in-Class Procurement	454
J.	Produktion am Beispiel Textilindustrie	456
I.	Einführung	456
II.	Dimensionen und Abgrenzung von ESG in der Textilproduktion	458
III.	Instrumente zur Umsetzung und Sicherstellung von ESG in der Textilproduktion	470
IV.	Herausforderungen und Learnings in der praktischen Umsetzung von ESG	473
V.	Externe Anforderungen: Pflicht versus intrinsische Verantwortung	477
VI.	Fazit	478
§ 12	Bedeutung von ESG für M&A und Private Equity Investoren	481
I.	Einleitung	481
II.	Relevanz von ESG für Private Equity	483
III.	Der Einfluss von ESG als Treiber für M&A von Private Equity	486
IV.	Berücksichtigung von ESG im M&A-Prozess	493
V.	Zusammenfassung	497
§ 13	Bedeutung von ESG für Ratingagenturen	499
I.	Einleitung	499
II.	Zunehmende Bedeutung von ESG für Kreditvergabe und Kreditrisiko ...	499
III.	Kreditratings und Abgrenzung zu Nachhaltigkeitsratings	500
IV.	Unterschiedliche Ansätze der ESG-Integrierung	502
V.	Einfluss von ESG-Faktoren auf das Kreditrating	503
VI.	Herausforderungen und Hürden	506
VII.	Fazit	507
§ 14	Bedeutung von ESG für Banken	509
I.	Einleitung	509
II.	Nachhaltigkeit in die Geschäftsstrategie einbeziehen	510
III.	Transformationsfinanzierung	512
IV.	Sektorstrategien: von Ausschlüssen hin zur zielgerichteten Portfoliosteuerung	521
V.	Fazit	530
§ 15	Bedeutung von ESG für Wirtschaftsprüfer	531
I.	Einleitung	531
II.	Aktuelle Rechtslage zur nichtfinanziellen Berichterstattung durch Unternehmen	532
III.	Rolle des Abschlussprüfers bei der Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung	541
IV.	Fortentwicklung der Prüfungsmethodik zur Berücksichtigung der nichtfinanziellen Berichterstattung	544
V.	Weg zur integrierten Abschlussprüfung	548
VI.	Fazit	551

§ 16 Bedeutung von ESG für Berater am Beispiel Rechtsmarkt	553
I. Einleitung	553
II. Dimension ESG in der Rechtsanwaltskanzlei als Unternehmen	554
III. Dimension ESG als Beratungsgegenstand	558
IV. Fazit	563